

Glossar: faktorisierte Form

faktorisierte Form einer kubischen Funktion (**Grad 3**) [[Analysis](#)]

Eine Gleichung der Form

$f(x) = a \cdot (x - x_{N1}) \cdot (x - x_{N2}) \cdot (x - x_{N3})$, beschreibt immer eine kubische Funktion,

wobei x_{N1} , x_{N2} , und x_{N3} beliebige reelle Zahlen sind. Der sogenannte [Leitkoeffizient](#) a darf allerdings nicht Null sein.

Beispiel: $f(x) = \frac{1}{2} (x + 2) (x - 3) (x - 5)$ ist demnach eine kubische Funktion.

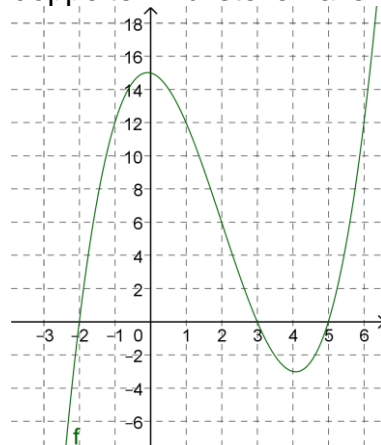
Man kann sie durch [Ausmultiplizieren](#) auf [Normalform](#) bringen:

$$\begin{aligned}
 & \frac{1}{2} (x + 2) (x - 3) (x - 5) \\
 &= \frac{1}{2} (x + 2) (x^2 - 3x - 5x + (-3) \cdot (-5)) \\
 &= \frac{1}{2} (x + 2) (x^2 - 8x + 15) \\
 &= \frac{1}{2} (x^3 + 2x^2 - 8x^2 - 16x + 15x + 30) \\
 &= \frac{1}{2} (x^3 - 6x^2 - x + 30) \\
 &= \frac{1}{2} x^3 - 3x^2 - \frac{1}{2}x + 15
 \end{aligned}$$

Der Vorteil der faktorisierten Form ist, dass man bei ihr die [Nullstellen](#) sofort erkennt:

$\frac{1}{2} (x + 2) (x - 3) (x - 5)$ kann nur Null werden, wenn $(x + 2)$ Null ist (also $x = -2$) oder $x - 3$ Null ist (also $x = 3$) oder wenn $x - 5$ Null ist (also $x = 5$).

Merke: Das Vorzeichen ändert sich dabei! (Das ist bei doppelten Nullstellen allerdings anders)



Suchst du also eine kubische Funktion mit den Nullstellen 2,5, 8 und -10, so ist jede Funktion $a \cdot (x - 2,5) (x - 8) (x + 10)$ geeignet.

Das a (den [Leitkoeffizienten](#)) kannst du dir aussuchen, nur die Null ist verboten.

Um die faktorisierte Form zu einer vorgegebenen Funktion zu ermitteln, muss man daher die Nullstellen bestimmen:

Bsp.:

$$f(x) = 2x^3 - 20x^2 + 48x$$

Null setzen: $f(x) = 0$

$$\Leftrightarrow x(2x^2 - 20x + 48) = 0 \quad | \text{ [Satz vom Nullprodukt](#) }$$

$$\Leftrightarrow x = 0 \vee x^2 - 10x + 24 \quad | \text{ quadratische Ergänzung}$$

$$\Leftrightarrow x = 0 \vee x^2 - 10x + 25 = -24 + 25$$

$$\Leftrightarrow x = 0 \vee (x - 5)^2 = 1$$

$$\Leftrightarrow x = 0 \vee x - 5 = 1 \vee x - 5 = -1$$

$$\Leftrightarrow x = 0 \vee x = 6 \vee x = 4$$

Also ist $f(x) = a x (x - 6) (x - 4)$. Der [Leitkoeffizient](#) a ist aus der Normalform bekannt: $a = 2$,

$$\text{also } f(x) = 2x(x - 6)(x - 4)$$

Bem.: Eine kubische Funktion hat entweder genau eine Nullstelle oder genau zwei – dann muss es eine [doppelte Nullstelle](#) und eine einfache sein - oder drei (einfache).

Mit dem TI-Nspire CAS geht all das ohne große Umstände: [hier](#)

Kannst du's?

Nullstellen aus der faktorisierten Form ablesen und eine quadratische Funktion zu vorgegebenen Nullstellen basteln:

[Check](#)

Die Normalform in die faktorisierte Form umformen: [Check](#)

Die faktorisierte Form in die Normalform umformen: [Check](#)

Faktorisierte Form allgemein: [hier](#)

Faktorisierte Form bei quadratischen Funktionen: [hier](#)

Faktorisierung mit dem Nspire CAS: [hier](#)

Links zu ganzrationalen Funktionen: [hier](#)

